

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Exord.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

II.) Die Canzel-Freude.

- a) Als eine allgemeine/ so wohl bey Esra und andern welche zur Freude ermunterten/ als auch bey allem Volck. *E.* Alles Volck gieng hin v. 10.
- b) Eine sehr grosse/ welche sich nicht nur innerlich im Herzen regte/ da sie das Wort verstanden *z.* sondern auch äußerlich an Tag kam/ indem sie fröhlich assen und truncken/ *M*osens austheileten *z.*

Præloq.

Exod. XL, 9. Du solt die Salbe nehmen / und die Wohnung und alles was darinnen ist salben / und solt sie weyhen mit allem ihrem Gerathe/ daß sie heilig sey. Dieser Verordnung des Allerhöchsten erinnern wir uns nicht unbillig heute *z.*

Exord.

Von dem Rahmen/Alterthum und Nutzen der Canzeln.

Apparatus

I. Die Canzeln hat man vordessen *Am-bones* genennet / ab ambiendo, quia intrantes ambiunt & cingunt, oder quod utrinque gradibus ambiebantur, weil sie an vielen Orten zwey Treppen gehabt/ eine zur Linken und gegen Aufgang/ da der Bischoff oder Prediger hinauff gangen / die andre